



Michael Jensen,
Executive Vice President

Moventum
Portfoliodienstleistungen

Wochenkommentar
vom 08.02.2016 bis 12.02.2016

Aktienmärkte im Sog nach unten

Marktrückblick

In einer datenarmen Handelswoche lag der Fokus auf den ersten offiziellen Schätzungen zum BIP-Wachstum in Europa. Demnach legte das BIP in Europa und in Deutschland im 4. Quartal um jeweils 0,3 Prozent zu. Bei den Einzelländern konnte Spanien mit einem BIP-Wachstum von 0,8 Prozent im letzten Quartal (2015: +3,2 Prozent) wiederholt überzeugen. Griechenland hingegen verzeichnete das zweite Mal hintereinander ein negatives Ergebnis beim Wachstum. Damit bleibt Europa jedoch weiterhin auf seinem moderaten Wachstumskurs. In den USA gab es indes einen leichten Rücksetzer beim Konsumentenvertrauen. Dieses fiel entgegen der Konsensschätzung auf 90,7 Punkte. Bei den Einzelhandelsumsätzen im Januar kam es hingegen zu einer besseren Erholung als erwartet.

Der Ölpreis der Sorte Brent verlor erneut und schloss auf einem Niveau von 33,36 US-Dollar je Barrel. Auf der Währungsseite wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro um 0,89 Prozent weiter ab und schloss bei 1,13 EUR/USD. Gegenüber dem japanischen Yen kletterte der Euro um 4,51 Prozent signifikant nach oben.

In diesem Marktumfeld entwickelte sich aus Sicht des Euro-Anlegers der US-amerikanische Aktienmarkt am besten, gefolgt vom europäischen und japanischen Markt. Gegenüber dem MSCI World entwickelten sich die Emerging Markets schlechter. Innerhalb Europas entwickelte sich der deutsche Aktienmarkt leicht besser. Auf Sektorebene entwickelten sich in den USA folgende Branchen überdurchschnittlich: nicht-zyklischer Konsum, Gesundheit und Energie. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren Finanzen, Versorger und Grundstoffe auf. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren nicht-zyklischer Konsum, Gesundheit und Grundstoffe. Underperformer waren die Sektoren IT, Finanzen und Industrie. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in Europa und in den USA schlechter ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelte sich das „Growth“-Segment in Europa und in den USA besser.

Im Rentenbereich entwickelten sich Euro-Staatsanleihen am besten, gefolgt von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und Hochzinsanleihen. Alle drei Segmente schlossen die vergangene Woche negativ ab.

Marktentwicklung in Zahlen vom 08.02.2016 bis 12.02.2016

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-3,43%	-3,28%	-1,61%	1,1254

Entwicklung der einzelnen Moventum Portfolios

MoventumPlus Aktiv - Fondsvermögensverwaltung, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	-4,80	-14,53	121,13	13,88
Dynamisches Portfolio	-3,76	-11,26	110,88	10,82
Ausgewogenes Portfolio	-2,68	-8,14	78,54	8,29
Ausgewogenes Portfolio Europa	-3,00	-8,38	103,82	8,23
Defensives Portfolio	-1,81	-5,18	61,60	5,03

Stand: 12.02.2016

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der abgelaufenen Handelswoche mussten die Portfolios eine negative Wertentwicklung verzeichnen. Auf der Rentenseite brachte die kurze Durationspositionierung einen klaren Mehrwert, während sich die Beimischungen im Credit-Bereich (Hochzinsanleihen und Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Rating) als nachteilig erwiesen. Auf der Aktienseite brachte das Übergewicht des deutschen Aktienmarktes leichte Vorteile. Sektorseitig wirkten sich das IT-Übergewicht und das Finanztiteluntergewicht jeweils positiv aus.

MoventumPlus Private Wealth Management – Fondsvermögensverwaltung, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016**	-1,17	-1,29											-2,47	2,95***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 12.02.2016

*** Stand: 31.01.2016

Das PWM Portfolio verlor in der abgelaufenen Handelswoche ca. 86 Basispunkte. In der vergangenen Woche hielten die Turbulenzen an den globalen Finanzmärkten weiter an. Dies wirkte sich am stärksten auf die Aktienpositionen aus. Dadurch mussten der DNB Technology (-6,60%), Henderson Horizon Pan Eurp Eq (-5,96%) und der Legg Mason Martin Currie GF EurpAbsAp (-4,59%) die größten Verluste im Portfolio hinnehmen. Auf der anderen Seite konnten die Volatilitätsstrategien zur Absicherung wiederholt positiv beitragen. Der Assenagon Alpha Volatility legte um 5,90% signifikant zu und der Amundi Absolute Vol Euro um 0,91%. Der Nordea-1 US Total Return Bond (+0,37%) profitierte von der US-Duration und konnte ebenfalls zulegen.

„MomentumPlus – powered by PIMCO“

Performance (in %)	vom 08.02.2016 bis 12.02.2016	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
„MomentumPlus - powered by PIMCO“	-2,04	-5,60	-5,60

Ihr Momentum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 16.02.2016

Kontakt

Momentum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@momentum.lu
www.momentum.lu

Bei Fragen zu den Momentum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner
Momentum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@momentum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Sales

Momentum S.C.A.

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Swen.Koester@momentum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Administration
Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Tanja.Gumbert@momentum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv, MomentumPlus Private Wealth Management bzw. von „MomentumPlus – powered by PIMCO“.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.